

NTD erntet mit turbulentem Lustspiel viele Lacher und noch mehr Applaus

Niederdeutsches Theater feiert erfolgreich Premiere mit „Keen Utkamen mit't Inkamen“ / Zehn weitere Vorstellungen

Von Jasmin Johannsen

DELMENHORST Verwechslungen der vergnüglichen Art hat das Niederdeutsche Theater Delmenhorst (NTD) am Samstag im Kleinen Haus geboten: Da stand das Ensemble mit der Komödie „Keen Utkamen mit't Inkamen“ auf der Bühne. Bis März folgen zehn weitere Aufführungen.

Warum nicht das leerstehende Zimmer zweimal vermieten und doppelt abbassieren? Schließlich ist es doch ganz einfach: Er bei Tag und sie bei Nacht. Auf diese folgenreiche Idee kommt das Ehepaar Bodendiek in dem plattdeutschen Theaterklassiker „Keen Utkamen mit't Inkamen“. Am Samstagabend feierte das NTD-Ensemble unter der Regie von Christoph Jacobi mit der populären Komödie vor rund 300 Zuschauerinnen und Zuschauern im Delmenhorster Theater Kleines Haus eine überaus erfolgreiche Premiere.

Verwirrspiel um doppelt vermietetes Zimmer

Zugegeben, es ist eine ziemlich einfache – dazu noch schnell erzählte – Handlung, die sich Autor Fritz Wempner in den Fünfzigerjahren da überlegt hat: Das ältere Ehepaar August (Heinrich Caspers) und Ida Bodendiek (Brigitte Bauer) weiß kein Auskommen mit dem Einkommen. Zum Leben ist die Rente nun mal zu wenig, zum Sterben zu viel. Und so wird kurzerhand die gute Stube zugunsten eines Untermieters geräumt.

Es gibt nur ein Problem: Ida möchte einen „jung“n Kierl“ einziehen lassen, während August nur an eine „junge Deern“ vermieten will. Und weil es der Zufall so will stehen mit Klaus Jäger (Niklas Müller) und Lisa Franzen (Lisa Reetz) eben genau zwei solcher Exemplare vor der Tür. Unabhängig voneinander versprechen die Eheleute Bodendiek dem jeweiligen Favoriten das Zimmer.

Erst als alles längst geregelt ist, fällt ihnen das Missgeschick auf. Doch der ausgefuchste August wirt-



Zwei Untermieter für ein Zimmer und viel Verwirrung (v. re.): Klaus (Niklas Müller) gibt Lisa (Lisa Reetz) ein Küßchen, Ida Bodendiek (Brigitte Bauer), Frau Bollmann (Marion Rose) und August Bodendiek (Heinrich Caspers) schauen zu.

FOTOS: JASMIN JOHANNSEN



Rentner unter sich: August Bodendiek (Heinrich Caspers, li.) im Gespräch mit Fide Sprott (Horst Mahlstedt).

tert seine Chance. Warum nicht doch nur nachts und Klaus als Lastwagen-Fahrer bloß wenn Lisa als Sekretärin tagsüber zuhause ist?

Dass damit der Grundstein für einen vergnüglichen Theaterabend gelegt ist, wurde dem Publikum in den Sitzreihen des Kleinen Hauses schnell klar. Die engagierten Laiendarsteller bedachte es jedenfalls ab der ersten Minute mit vielen Lachern und ausgiebigem Beifall.

Und das zurecht. Dem von Heinrich Caspers und Brigitte Bauer dargestellten lebenswürdigen, aber vor allem durchtriebenen Ehepaar bei seinen Notlügen zuzusehen, war wirklich amüsant. Niklas Müller und Lisa Reetz glänzten zudem als junges Paar wider Willen, das sich nicht nur miteinander, sondern auch mit einer eifersüchtigen Chefin (Marion Rose) und der eigenen Familie herumschlagen muss.

Zum Vergnügen des Publikums stellt sich nämlich zu allem Überfluss noch heraus, dass Lisas Mutter (Beate Dobe) und Klaus' Vater (Claus Deters) bestens bekannt sind, ja sogar heiraten wollen. Dazu bedeuerten Horst Mahlstedt und Elga Eilers als zänkisches Nachbarspaar das ohnehin schon chaotische Treiben. Ein „bannig vergnüglicher Abend“ war da vorprogrammiert.

Unterhaltsame Komödie noch zehn Mal zu sehen

Wer die unterhaltsame Komödie „Keen Utkamen mit't Inkamen“ ebenfalls sehen möchte, hat dazu noch an zehn weiteren Terminen eine Chance: Am Samstag, 25. Januar, am Donnerstag und Freitag, 30. und 31. Januar, am Frei-

tag und Samstag, 7. und 8. Februar, sowie am Freitag und Samstag, 28. und 29. Februar, beginnen die Vorstellungen jeweils um 20 Uhr im Kleinen Haus.

Sonntags am 26. Januar, 9. Februar und 1. März finden außerdem Nachmittagsaufführungen mit Beginn um 15.30 Uhr statt. Bereits um 14 Uhr öffnet an diesen drei Vorstellungsterminen das Theater-Café in der angrenzenden Mensa des Max-Planck-Gymnasiums.

■ Tickets können bei der Konzert- und Theaterdirektion im Kleinen Haus, erreichbar unter der Telefonnummer (04221) 16565, oder online auf der Internetseite www.ntd-del.de gekauft werden. Rangkarten gibt es zudem im Kundencenter an der Langen Straße 122.